



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann und Fraktion (FDP)**

Schritt für Schritt dem Lehrkräftemangel entgegenzutreten – Quer- und Seiteneinstieg in den Lehrerberuf leichter ermöglichen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bis Ende 2022 in Abstimmung mit dem Landes-
schulbeirat ein Konzept zu entwickeln und dem Landtag vorzulegen, wie der Quer- und
Seiteneinstieg in den Lehrerberuf an allen Schularten in Bayern unabhängig von Son-
dermaßnahmen unter Sicherung der pädagogischen Standards umgesetzt werden
könnte.

Dabei sollen folgende Bestandteile berücksichtigt werden:

- Ein eignungsorientiertes Auswahlverfahren, ein modularisierter Vorbereitungs-
dienst und ausreichend Ressourcen für die Begleitung an der Schule sollen die Ba-
sis des Konzepts bilden.
- Insbesondere Vorqualifikationen sollen dabei besser beim Quer- und Seiteneinstieg
berücksichtigt werden.
- Eine wissenschaftliche Begleitung und Evaluation insbesondere bezüglich der (pä-
dagogischen) Qualitätssicherung soll vorgesehen sein.

Begründung:

Seit Jahren wird der Lehrermangel an bayerischen Schulen durch die amtierenden Kul-
tusminister heruntergespielt. Der Schulstart in diesem Jahr hat jedoch die Lücken scho-
nungslos offengelegt. Vor diesem Hintergrund muss die Staatsregierung nun Schritt für
Schritt jede Möglichkeit nutzen, um die Unterrichtsversorgung und -qualität an den
Schulen in Bayern zu sichern.

Es gilt grundsätzlich Hürden auf Seiten der Staatsregierung abzubauen und auch in
Bayern den Quer-, aber künftig auch den Seiteneinstieg zu ermöglichen. In der aktuel-
len Notsituation gilt es vielmehr gute Angebote bereitzustellen, die flexible Einstiegs-
möglichkeiten in den Lehrerberuf an allen Schularten ermöglichen.

Ein Baustein neben vielen anderen ist dabei ein sinnvolles und stringentes Konzept für
Quer- und Seiteneinsteiger für alle Schularten. In diesem Rahmen sollen Vorqualifika-
tionen wohlwollend für die jeweiligen Unterrichtsfächer angerechnet werden. Fehlende
Kenntnisse sollen mithilfe von berufsbegleitenden Qualifizierungen nachgeholt werden.

Das Kollegium der Zukunft ist aus Sicht der FDP plural aufgestellt und bündelt verschie-
dene Professionen und Qualifikationen, die das jeweilige soziale, kulturelle und ökono-
mische Umfeld im Blick haben, damit Schule Lern- und Lebensraum für alle Beteiligten
ist.

Wir sehen Quer- und Seiteneinsteiger als wertvollen Gewinn für ein plural aufgestelltes Lehrerkollegium, da diese viel Praxis- und Vorwissen aus anderen Professionen mitbringen. Eine Willkommenskultur für Quer- und Seiteneinsteiger an den Schulen ist daher grundlegend für das Gelingen aller Maßnahmen.